

Presse- mitteilung

FUTURE CLEANTECH ARCHITECTS

Future Cleantech Architects (FCA) ist ein deutscher Think Tank, der sich der Sprunginnovation von Klimaschutztechnologien widmet. Basierend auf der Kompetenz einer erfahrenen internationalen Expertenbasis, arbeitet FCA in acht spezifischen F&E-Bereichen um innovative Ansätze zu identifizieren und deren Skalierung zu unterstützen.

19. März, 2021
Kontakt: Leonie Brand
leonie.brand@fcarchitects.org

Experten-Survey zu den wichtigsten F&E-Feldern der Energiewende | World Economic Forum veröffentlicht neue FCA-Analyse

Die Ergebnisse einer aktuellen FCA-Studie zu den wesentlichen F&E-Bedarfen der Klimatechnologie wurden heute vom Weltwirtschaftsforum veröffentlicht. Die Resultate basieren auf einem umfassenden Cleantech-Survey, den die Denkfabrik in den vergangenen Monaten durchgeführt hat.

Für die Studie befragte FCA weltweit 114 Experten zu ihren Erwartungen bezüglich der wichtigsten F&E-Bereiche für die Entwicklung von hochinnovativer Klimatechnologie (high-impact cleantech). [Hier](#) geht es zum vollständigen WEF-Bericht.

Die wichtigsten Ergebnisse des Surveys

- ▶ Bis 2025 priorisierten die befragten Fachleute das Feld der CO₂-armen Stromerzeugung (Generation) innerhalb der auswählbaren F&E-Bereiche, wiesen diesem Thema in den folgenden Jahren ab 2026 aber eine deutlich geringere Bedeutung zu.
- ▶ In den Jahren 2025 bis 2030 bewerten die Experten CO₂-freie Kraftstoffe (engl. Zero-Carbon Fuels) als wichtigstes Forschungsfeld.

- ▶ Weiteren innovativen Ansätzen, die ein großes Potenzial zur Emissionsreduktion haben – etwa CO₂ Speicherung oder Querschnitts-Technologien der Digitalisierung – wird weiterhin eine geringere Bedeutung beigemessen.
- ▶ Kontrovers waren insbesondere die Einschätzungen zur Zukunft der Kernenergie.
- ▶ Für die Zeit nach 2030 wird erwartet, dass wesentliche F&E-Bedarfe etwa bei innovativen Ansätzen der Agrarwirtschaft und Landnutzung, bei Technologien zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung sowie bei neuartigen virtuellen Marktplätzen und Hybridansätzen verschiedener Technologien (z.B. *farming photovoltaics*) liegen.

Stimmen der FCA-Experten zu den Ergebnissen

"Die Bedeutung hochinnovativer technologischer Ansätze zur Bekämpfung des Klimawandels wird mittlerweile von Entscheidungsträgern aus allen relevanten Sektoren anerkannt. Gleichzeitig waren wir überrascht, dass die grüne Stromerzeugung bis 2025 noch immer Priorität hat und andere ehrgeizige technologische Ansätze nur zögerlich angenommen werden. Dies ist ein weiterer Indikator, der uns in unserer Arbeit zu hocheffektiven Technologien bestätigt."

- Dr. Peter Schniering, CEO, Future Cleantech Architects.

"Um die notwendigen Klimaziele zu erreichen muss die Energiewende weit über Ökostrom hinausgehen. Klimaneutrale Kraftstoffe und erneuerbare Prozesswärme in der Industrie müssen weitere zentrale Bestandteile sein."

- Dr. Martin Roeb, German Aerospace Center, Germany

"Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Energiewende tiefgreifende strukturelle Veränderungen über die Energieerzeugung und auch den Transport hinaus erfordert. Dazu gehört auch eine radikale Umgestaltung von industriellen Prozessen und landwirtschaftlichen Praktiken, die sich an den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft orientieren."

- Vanessa Voelkel, Deputy Head, UNIDO ITPO, Germany

"Die Dekarbonisierung des Transportwesens und das Erreichen des nächsten Quantensprungs bei der Energiespeicherung sind bevorstehenden Hürden. Hierbei wird grüner Wasserstoff als ein wichtiger Enabler positioniert. Die Erneuerung und Umstellung der Industrie wird sich zwischen 2026 und 2030 beschleunigen, da verlorene Vermögenswerte abgeschrieben und durch effizienz- und nachhaltigkeitsorientierte Vermögenswerte ersetzt werden."

- João Saint-Aubyn, Power & Renewables Expert, Co-Founder of Wiimer, Spain

"Digitale Technologien sind wichtig, aber sie sind im Kontext Breakthrough Technologies für Klimaschutz „nur“ eine Art Hilfstechnologie, eine Enabling-Technologie wenn Sie so wollen. Ein absolut notwendiges Werkzeug (AI, IoT etc.) und vielleicht auch wesentlicher Bestandteil von energie-spezifischen Breakthrough Technologien – aber für sich alleine eben in dem Kontext keine."

- Sven Meier, Director of Digital Transformation, EnBW, Germany



Future Cleantech Architects gGmbH

Hindenburgstraße 37
D-42857 Remscheid
GERMANY
HRB 3.11.22

www.fcarchitects.org

Further Reading / Links / Resources

WEF Blogpost on FCA R&D Survey:

<https://www.weforum.org/agenda/2021/03/cleantech-investment-priorities-energy-transition/>

Future Cleantech Architects gGmbH:

www.fcarchitects.org